

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 3 (1876-1879)
Heft: 12-4

Bibliographie: Neueste antiquarische und kunstgeschichtliche Literatur, die Schweiz betreffend
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

solche Gegenstände besitzen, aber nicht zu veräussern gedenken, ihm dieselben unter Garantie des Staates zur Aufstellung im archäologischen Museum anvertrauen. — Es ist höchst erfreulich, dass selbst in Kantonen wie Appenzell I.-Rh. und Wallis den Leuten in dieser Beziehung ein Licht aufgeht. (»N. Z.-Z.« Nr. 331, 18. Juli 1879).

In der Schlosskapelle auf *Tourbillon* bei Sitten sollen unter dem starken Putze, auf dem sich die hieher bekannten Wandgemälde befinden, noch Reste älterer dekorativer Malereien zum Vorschein gekommen sein.

Zürich. Der Regen der letzten Tage (Anfang Juli) hat in einer kleinen Kiesgrube bei dem Kohlenwerk *Schöneich* einen Erdrutsch verursacht, in Folge dessen Knochen und ein grosses zweischneidiges Schwert zu Tage traten. Die Untersuchung der Stelle ergab weitere interessante Funde, als: eine wohl erhaltene eiserne Lanzen spitze und eine Schildebuckel, ebenfalls von Eisen. Es war das Grab eines Alemannen. Auch in einer Kiesgrube zu *Robenhausen* wurden Theile eines menschlichen Skelettes gefunden, das gleichfalls aus der alemannischen Epoche stammt. (»N. Z.-Ztg.«)

Wetzikon, 9. Juli. Schon wieder ist in der Kiesgrube zu *Robenhausen* ein Grab aufgedeckt worden. Dasselbe war zirka 12 Meter von dem letzter Tage aufgefundenen entfernt. Der Schädel ist noch wohl erhalten, leider fehlen aber weitere Beigaben. Trotz der geringen Tiefe, in welcher das Skelett (zirka $\frac{1}{2}$ Meter) lag, lässt sich auf ein hohes Alter des Fundes schliessen. Der Gräberfund von *Schöneich* ist von dem Besitzer desselben, Herrn *Ferdinand Bertschinger*, sofort der Sammlung der »Antiquarischen Gesellschaft« in Zürich übermittelt worden. Es ist dies um so verdankenswerther, als oft ähnliche Funde theils aus Unkenntniss zerschlagen oder sonst verschleppt werden, womit der Kenntniss unserer ältesten Landesgeschichte nicht gedient ist. (»N. Z.-Ztg.« Nr. 317.)

Neueste antiquarische und kunstgeschichtliche Literatur die Schweiz betreffend.*)

Das alte Zürich von S. Vögelin, II. Aufl., Lfg. V. Zürich, Orell Füssli & Co.

Festschrift zur Eröffnung des Kunstmuseums in Bern. 1879. Beiträge zur Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerks in Bern im 15., 16. und 17. Jahrhundert. Herausgegeben von der Bernischen Künstlergesellschaft zur Eröffnung des Kunstmuseums. Bern, J. Delp (K. Schmid) 1879.

Die Glasgemälde im Rathhause zu Luzern. Luzern, Buchdruckerei von Gebr. Räder, 1879.

Meyer, Karl. Das geistliche Schauspiel des Mittelalters. Basel, Schweighauser.

Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom historischen Verein in St. Gallen. Neue Folge, 7. Heft (der ganzen Folge XVII). St. Gallische Geschichtsquellen. Neu herausgegeben durch G. Meyer v. Knonau. IV. Continuatio casum sancti Galli. Conradi de Fabaria continuatio casum sancti Galli. St. Gallen, Huber & Co. (F. Fehr) 1879.

Musée Neuchâtelois. Juillet, W. Wavre: Une Statuette romaine à Auvernier.

Das Museum auf dem Rathhause in Zug. Separatabdruck aus dem Feuilleton der »Neuen Zuger Zeitung« (Nr. 41—56, von Regierungssecretär A. Weber). Zug, Druck von J. Elsener 1879.

La Rose de la cathédrale de Lausanne. Par J. R. Rahn. Mémoire traduit de l'allemand par William Cart. Lausanne, Georges Bridel.

Die Schützenkapelle auf der Zuger Allmend (von Pfarrhelfer Wikart). Zug, Buchdruckerei Elsener.

»Zuger Volksblatt« Nr. 59, 61 und 62. Die Oswald-Legende.

*) Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.

Titel und Inhaltsverzeichniss zu dem mit No. 4 (1879) abschliessenden dritten Bande des »Anzeigers für schweizerische Alterthumskunde« folgen mit nächster Nummer

Redaction: Prof. Dr. J. R. RAHN in Zürich. — Druck von J. HERZOG in Zürich.